



Remo Kundert / Marco Volken

Alpinwandern / Gipfelziele

# Gotthard



**Erstfeld bis Biasca  
Oberwald bis Disentis**

## Inhaltsverzeichnis

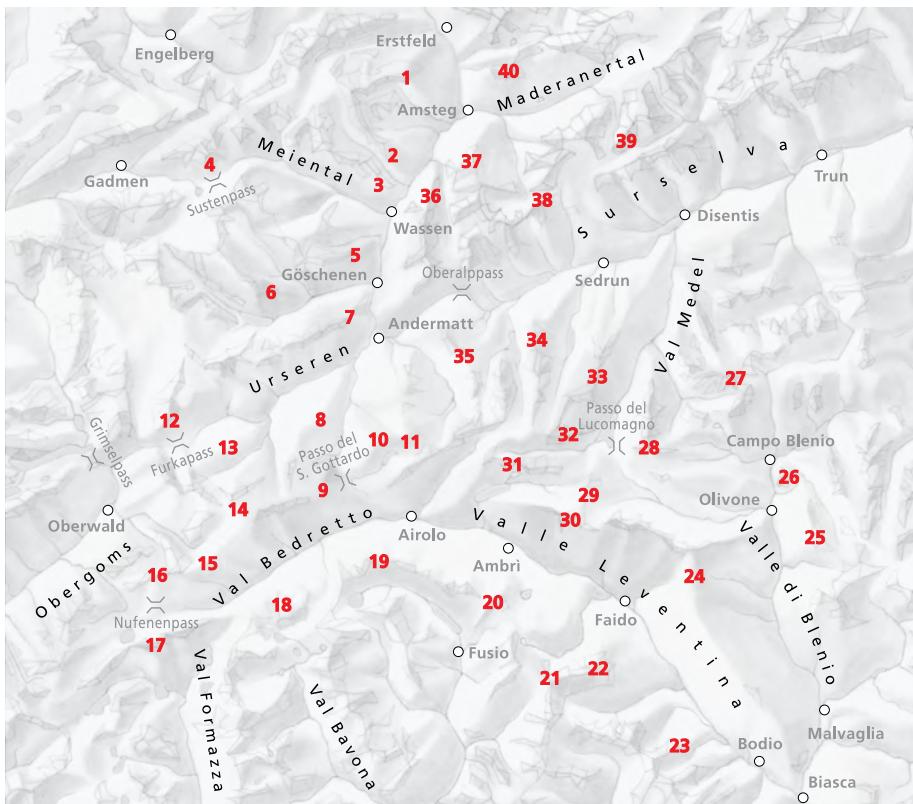
Die Angaben in diesem Buch wurden mit grösstmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren zusammengestellt. Eine Gewähr für deren Richtigkeit wird jedoch nicht gegeben. Die Begehung der vorgestellten Routen erfolgt stets auf eigenes Risiko. Fehlermeldungen, Ergänzungen und Änderungswünsche bitte an: SAC-Verlag, *Alpinwandern Gotthard*, Postfach, 3000 Bern 23.

Zum Geleit	12
Vorwort	13
Allgemeine Hinweise	14
Schwierigkeitsbewertungen	18
Sicherer unterwegs im Sommer	22
Auskünfte und Telefonnummern	28
Erste Hilfe	30
Umweltfreundlich unterwegs	32

1. Auflage  
 © 2014 SAC-Verlag, Bern  
 Alle Rechte beim Schweizer Alpen-Club SAC

Grafik, Satz, Scans, digitale Bearbeitung: Marco Volken, Zürich  
 Karten: Atelier Guido Köhler, Basel und Marco Volken, Zürich  
 Druck: Schlaefli & Maurer, Interlaken  
 Bindung: Schumacher AG, 3185 Schmitten  
 Umschlaggestaltung: Buch & Grafik, Barbara Willi-Halter, Zürich  
 Titelbild: Marco Volken, Zürich

Printed in Switzerland  
 ISBN-Nr. 978-3-85902-365-9



## Inhaltsverzeichnis

1	Ruchälplistock, Jakobiger	40	30	Le Pipe, Pizzo del Sole, Pécian	220
2	Schnuerstock	44	31	Pizzo Taneda, Piz Corandoni	224
3	Mutschen	52	32	Piz Rondadura	238
4	Heuwberg	56	33	Piz Gannaretsch	242
5	Meiggelenstock 	60	34	Piz Máler	246
6	Bergseeschijen, Gandschijen	70	35	Badus / Six Madun	252
7	Spizzi	74	36	Taghorn / Fellihorn	256
8	Winterhorn, Pizzo d'Orsirora	84	37	Bristen 	260
9	Fibbia	88	38	Chrüzlistock 	268
10	Monte Prosa, Pizzo Fortünéi	94	39	Gwasmet 	272
11	Pizzo Centrale	98	40	Chli Windgällen 	276
12	Klein Furkahorn	112			
13	P. 2904, Stotzigen Firsten	116	 Die Geissbuben der Alp Gorneren	48	
14	Gross Leckihorn 	120	 Ersäuft, abgebrannt, abgerissen, eingestürzt	64	
15	Poncione di Manió	126	 Die Befestigung der Südfront	78	
16	Pizzo Gallina	130	 I love Gotthard	92	
17	Grieshorn / Corno Gries	142	 Witen Wasseren	102	
18	Poncione Val Piana 	146	 Alaska-Bar	124	
19	Poncione di Vespero	158	 Als Sommerskifahren ein Abenteuer war	134	
20	Poncione di Tremorgio, Pizzo della Sassada	162	 Die neue Capanna Cristallina	150	
21	Pizzo Campo Tencia 	170	 Forza Ambrì	166	
22	Pizzo Forno 	174	 Monteforno Acciai	182	
23	Filo d'Àfata	178	 Flechten – Überlebenskünstler im Gebirge	204	
24	Pizzo Molare	188	 Das Gebirge im Gebirge im Gebirge	228	
25	Cima di Pinadee, Cima Sgiu 	192	 Gotthard-Untergrund	250	
26	Sosto	196	 Die Indergands und die Strahlen	264	
27	Cima di Camadra	200	 Weg damit!	280	
28	Pizzo del Corvo, Scopi 	212	Literatur und Bildnachweis	282	
29	Pizzo Colombe / Campanitt	216	Ortsverzeichnis	284	

# 1 Ruchälplistock (2476 m), Jakobiger (2505 m)

## Viel Wasser, viel Gneis

Vom Arnisee zu den Seen beim Sunnig Grat, dann zum Leidsee, am Obersee vorbei zum Nidersee und dem Leitschachbach entlang zurück zum Arnisee: So könnte man die Überschreitung dieser beiden Gipfel zusammenfassen. Aber es würde doch etwas gar harmlos klingen. Blos von ausgesetzten Stellen und Fixketten, von steilem Gneis, scharfen Graten und Schrofen zu sprechen, wäre aber ebenfalls zu einseitig. Auch hier gilt eben: Die Mischung macht.



**Schwierigkeit T5** Technisch ist die Tour ein knappes T5, in Sachen Ausgesetztheit aber ein durchaus verdientes. Die Hauptschwierigkeiten befinden sich im Aufstieg zum Ruchälplistock und an dessen Gipfelwand. Jakobiger und Leidseepass sind eher T4-Angelegenheiten. Sehr heikel, wenn noch Schnee liegt (vor allem in der Nordflanke von P. 2453). In Gegenrichtung etwas ausgesetzter.

**Zeit** 6 Std. 45 Min.

Arnisee – Sunniggrathütte 2 Std.

Sunniggrathütte – Jakobiger 2 Std.

Jakobiger – Arnisee 2 Std. 45 Min.

**Karten** 1191 Engelberg, 1192 Schächental, 1211 Meiental, 1212 Amsteg

**Ausgangs- und Endpunkt** Arnisee (1360 m). Anreise: mit dem Bus vom Bahnhof Erstfeld nach Intschi/Seilbahn, dann per Kleinseilbahn hoch ([www.arnisee.ch](http://www.arnisee.ch)).

**Einkehren/Übernachten** Arnisee: Gasthäuser Alpenblick und Arnisee. • Sunniggrathütte. • Leutschachhütte SAC. • Furt: Alpwirtschaft.



Auf dem Jakobiger, mit Sicht auf Leidsee, Ruchen und Mäntlis.

## Ruchäplistock, Jakobiger

**Route** Von der Bergstation der Seilbahn (1360 m) zum Arnisee. An dessen nördlichem Ende den Bergweg einschlagen, der zuerst durch steilen Wald, dann über eine sanfte Legföhren-, Alpenrosen- und Wollgrasflanke zur Sunnigrathütte führt. An dieser vorbei und auf dem Bergweg westwärts, Richtung Leutschachhütte – bis auf 2020 m ein blau-weißer Wegweiser unsere weitere Route anzeigen.

Auf Wegspuren via Stockgruben und dem Grat des Grossgander Stocks zum Einstieg in die Felsen des Ruchäplistock-SE-Grats. Die Route ist ab hier sehr ausgesetzt und oft, aber nicht durchgehend, mit Fixseilen und Ketten gesichert. In der Regel steigt man leicht links des Grats hinauf. So gelangt man in die Scharte zwischen den zwei Gipfelzacken (2476 m). Das Kreuz befindet sich auf dem niedrigeren der beiden, und eine Kette ermöglicht dessen Besteigung (es geht übrigens auch ohne Kette, mit einer schönen Kraxelei im II. Grad). Von der Scharte in der Nordflanke westwärts absteigen, um den scharfen Zwischengipfel P. 2453 zu umgehen (auch hier einige Fixseile, grosse Vorsicht bei Schnee!). Nun wird das Gelände lieblicher, der Schlussaufstieg zum Jakobiger – weitgehend über Gras – bereitet keine Sorgen.

Vom Gipfelkreuz (2505 m) geht es auf der Aufstiegsroute ca. 50 Höhenmeter hinab, bis eine deutliche Spur die Südflanke des Jakobigers absteigend traversiert. Man gelangt so zum Leidseepass (2329 m). Ein kurzer Gegenaufstieg führt zu einem Band, das die Flanke des Chapferplanggenstocks quert (einige Haltebügel und Fixseile, die aber nicht immer überzeugend angebracht und verankert sind). Bald darauf breitete sich das Wiesengelände aus, und in Kürze erreicht man die Leutschachhütte (2208 m). Zuletzt steht noch der Abstieg auf dem Programm – via Nidersee, Furt (Alpwirtschaft), Chäserli und der Torli-Brücke zurück zum Arnisee.

**Variante** Von der Leutschachhütte auf markiertem Höhenweg am Fuss von Jakobiger, Ruchäplistock und Langchälengräti zurück zur Sunnigrathütte (T2, 1 Std. 30 Min.).

**Lohnender Nachbargipfel** Sunnig Grat (2033 m). Kurzer Abstecher von der gleichnamigen Hütte zu einer schönen Warte mit Blick auf Vierwaldstättersee, Maderanertal, Bristen und Gotthardgebiet (T2, hin und zurück 20 Min.).



Unterwegs zum Jakobiger, ein Blick zurück zum Ruchäplistock.



Nidersee, Leutschachhütte, Jakobiger und Ruchäplistock.